

das die abgesandten von turgeiwischen Regierenden Orthen Ein heillig guot befunden, dise langwirige Streitige sach wil beid parthen da sind, Zu verhören und so es müglich Erörtheren. Wan dan der ein oder der ander luth turgeiwischen Rächten appellieren wolte das Ers dan Thuon Mögi pitte hiemit unssere G. H. und Oberen mit und näbent Anderen H. Ehren Gsandten helffen bei Zu tragen, was Rächt Göttlich und billich sein wird, Getröster hoffnung man werde uns Ob Gott will nit so gar, hendt und fuos binden".

- 1) Versehentlich Juni geschrieben
- 2) Auf dem Adress-Schild steht noch "Cito Cito".
- 3) s. EA VI 1, 1081 (Nr. 697)
- 4) s. ebenda 1081 a
- 5) s. AH 56/97
- 6) s. EA VI 1, 1085 qq
- 7) s. ebenda 1216 Art. 652 sowie AH 47/75

Original, mit Siegel von Karl Hegglin - AH 82, 344-345 - Blatt 345<sup>r</sup> leer

111

[1653 v. Mai 23.]<sup>1</sup>

A

SCHREIBEN VON HANS SPECK<sup>2</sup> AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Den Herren Jn Jll Zbrichten wie dass ich mit sampt meiner Beamteten meiner Gnädig Herren [Ammann und Rat] schriben empfangen alles einhaltlich verstanden wollen selbigem biss uff andere ordine, flissig nach Khommen, es erfreüt uns dass die dry herren ... gesanten nacher Lucern verreyt aber grad heüt Jhm Kriegs Rath [der IV kath. Orte, V ausg. LU, - Bauernkrieg! -] beschlossen worden und guet funden das der h Pannerherr [Wolfgang Dietrich Theodor] R e d i n g von Schwytz herr Stathalter [Johann Melchior] L e ü w [von Nidwalden], und Haupt. Jeronimus Schriber [=S c h r e i b e r] vohn Ahrt [als Vermittler] heüt uff Jn die [luzernischen] empter ussen gfarren nachmallen einen fründlichen Versuch Schutz thun do sonst uff den heinachten abend den Mehren teill fast gelieben wöllen uff allen posten angriffen, so aber durch obgedachte herren nachmall ist verhinderet worden welches uss allen 5 posten um 9 Uhren Geschehen sollen der Allmächtig Gott wie auch sein Liebe Mueter M a r i a e wöllen uns nachmall seinen Gottlichen sägen Zue senden verlichen ...

P.S. grad Jetz hab ich uff einen Man ein silber Kron empfangen weilen etliche burger Zue Lucern Zue mir khommen, begerren dass ich dem h Zue schribe dass der L ü c h s s l y usem Kefe [=Gefängnis in Luzern?] Khäme, wilss hiemit

verrichtet han.

Morgens wird ich fruw wider naher Lucern, und wass ich dorten usrichten wirt will ich den h ehist brichten, was die soldaten an der Rüss und brengarten betrifft hab ich wegen Jhren geltern angehalten ist mir gueten bescheid worden, wöllen Zue end der sach ein will schaffen.

NB: Die Pauren wöllen vor allen dingen Jhren Pundt [von Huttwil?] gultig haben

Man Jst uff hinacht abend die Panner von Schwytz und Uhry [=Truppenkontingente für Luzern] gewartig - uff Lucern".

1) vgl. Liebenau/Bauernkrieg III 65

2) Es muss sich beim Absender um Hptm. Hans Speck, den Kommandanten des Zuger Truppenkontingents für Luzern, handeln. Allerdings wurde vorliegender Brief nicht von ihm persönlich geschrieben und unterzeichnet; das Siegel stammt aber eindeutig von ihm.

Original, mit Siegel - AH 82, 346-347 - Blatt 346<sup>V</sup> und 347<sup>V</sup> leer

112

[n. 1632]<sup>1</sup>

A

ERKLAERUNG<sup>2</sup> DES AMMANS VON HONAU, BEAT KOST, IN ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF EINES LANDSTUECKS [IN IBIKON], DAS ER VON KASPAR KLEIMANN DASELBST GEKAUFT HATTE

"Zuo wissen, sye aller mäniglichen dass der Amman ... Kost, von Honauw han einen märcht gethon mitt dem ersamen Caspar Cleiman von Jpücken [=Ibikon] mit ein Weidt, die selbig mir ist abzogen worden, So bekhen ich hie mit diser miner Handtgschrift. Das Er der Cleimen mir hatt hag und march Zeigt, Unnd Was die Zünig antrifft, hatt er mir gäben und ist an mich Khommen. Wass ein ieder Zünen sölle, das soll er Zün Holtz von dem sinigen Nämen dem anderen Ohne Schaden, und ein Jeder Zuo sinen Heggen Zunholtz Zuohinthuon, wan aber die gnädigen herren [d.h. Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug - Ibikon lag in Gangolfswil, einer Vogtei der Stadt Zug -], dem minem augenschin nit glauben Wellent. So muos ich woll uff kosten selber erschinen, Uff ein Andermall, ist ... mir aber nit miglich ietz mallixs[?]<sup>3</sup> halben. ...

Batt Kost Amman Zuo Honauw bekhen wie Obstatt."

"Batt Kosten, undt Cleinmans handel."

1) Zur Datierung s. AH 82/113 Anm. 1.

289